

## Trockenbau Akustik – Ausgabe 11.2016



**Gute Aufstellung.** Beim Gastgeber Knauf AMF betonte die Gütegemeinschaft, dass sie kein „politischer Player“ in der Trockenbauteil sein will, sondern ihre Arbeit ganz und gar auf ein hohes Qualitätsniveau in der Ausführung legt.



**Urkundlich.** Ronny Ringel und Frau (M., r.) wurden mit ihrer Exklusiv Innenausbau GmbH als neue Mitglieder der Gütegemeinschaft von deren Geschäftsführer Andreas Nold (l.) per Urkunde offiziell begrüßt.

# Ein Güte-Zeichen gesetzt

**RAL-Gütegemeinschaft** | Die Mitgliederversammlung 2016 zeigte, dass die Gütegemeinschaft Trockenbau gut aufgestellt ist und Zuwachs erhält. Im Rahmenprogramm gab Tagungsgastgeber Knauf AMF Einblicke in seine Arbeit und seine Ambitionen.

Der neue „Claim“ der RAL-Gütegemeinschaft Trockenbau e. V. kam gut an bei den Mitgliedern: „Qualität im Trockenbau hat ein Zeichen.“ Zusammen mit dem RAL-Zeichen wird der Leitanspruch künftig auf den Unterlagen der Gütegemeinschaft Trockenbau zu finden sein. Ein wenig stolz ist man schon, ein „Zeichensetzer“ für Güte im Trockenbau zu sein – jener Branche, die in der öffentlichen Wahrnehmung leider zu häufig mit wenig wertigen Leistungen in Verbindung gebracht wird. Deshalb arbeite man, so der Vorstand, auch mit allen anderen Verbänden in Sachen Qualitätsarbeit eng zusammen. Angesichts der weiten Verbreitung des Trockenbaus in unterschiedlichsten Gewerken betonte der Vorstandsvorsitzende Karl Schlichter jedoch, dass die Gütegemeinschaft kein „Player“ in der politischen Verbandswelt sein wolle, sondern

den Schwerpunkt ihrer Arbeit ganz auf die Sicherung und Förderung eines hohen Qualitätsniveaus in der Ausführung lege.

Dass dieser Kurs und diese Arbeit Früchte tragen, zeigt der wachsende Zuspruch, den die Gütegemeinschaft erfährt: Mit der Eugen Schwarz GmbH, Stuttgart, der Drytec Innenausbau-Gesellschaft, Seelze, sowie der Exklusiv Innenausbau GmbH, Gernsbach, traten gleich drei neue Mitglieder in den letzten Monaten bei. Mit der Hagebau wurde darüber hinaus ein wichtiges neues Fördermitglied aus dem Handelsbereich gewonnen.

Die Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsentwurfs 2017 im Rahmen der Mitgliederversammlung zeigten, dass die Gütegemeinschaft gut aufgestellt, organisiert und finanziert ist. Viel Raum nahm die Diskussion über die aktuellen Problemzonen der europä-

schen Leistungserklärungen und eventuell notwendiger national ergänzender Anforderungen ein. Am Beispiel eines C-Profils erklärte Geschäftsführer Andreas Nold, warum die Leistungserklärung als Grundlage der CE-Kennzeichnung nicht ausreicht, um in Deutschland nicht-tragende Trennwände nach DIN 4103 bzw. DIN 18183 zu erstellen.

Die Diskussion zeigte, dass Leistungserklärungen meist unverständlich sind. Selbst Bauleiter und Architekten hätten ihre Schwierigkeiten bei der genauen Beurteilung der Bauprodukte. Hier verwies Karl Schlichter auch auf das Merkblatt der Gütegemeinschaft „Verwendbarkeitsnachweise und Kennzeichnungen im Trockenbau“, bei dem man aktuelle Änderungen aufnehmen werde. Ein anderes Merkblatt, dass derzeit in Überarbeitung ist, bekam eine gute Rückmeldung aus dem Plenum. „Schnittstellen im Trockenbau – geschuldete Vorleistungen“, so Ausbaunternehmer Gruber, sei von

Architekten ihm gegenüber als „das Beste, was man bis dahin von Verbänden bekomme habe“ gelobt worden.

### AMF vom Komponentenlieferanten zum Anbieter von Systemlösungen

Im Rahmenprogramm der Mitgliederversammlung gab Gastgeber Knauf AMF erhellende Einblicke in seine künftige Ausrichtung. AMF-Geschäftsführer Karl Wenig ließ zunächst kurz die Historie des Unternehmens Revue passieren, um dann in die Zukunft zu weisen. Er ließ keinen Zweifel daran, dass man das Unternehmen als weltweit führenden Hersteller von modularen Deckensystemen positionieren wolle. Ganzheitliche Problemlösungen im Deckenbereich stünden dabei im Vordergrund. Die Materialität spiele künftig eine geringere Rolle. So werde man neben den bislang schon angebotenen Materialien und Produkten künftig auch in den Metallbereich hineingehen.

Marketing Director Stefan Königs detaillierte die Vorstellungen. Er zeigte, wie aus der Integration der Marken Donn, Heradesign und AMF in den letzten Jahren ein führender Systemanbieter in Sachen modularer Decken wurde. Es gehe nicht mehr nur um Komponenten, sondern um ganzheitliche Systeme im Deckenbereich. Dies schließe auch Zertifizierungen, Prüfungen und Beratungskompetenz mit ein.

Königs stellte auch die 2015 hinzugekommene Steinwolleplatte Topiq vor, die dem wachsenden Markt der Softprodukte im Deckenbereich Rechnung trägt. Ebenso öffne das Material die Tür zum Gestalterischen und zur fugenlose Decke, die künftig ebenso zum Produktportfolio gehören werde (eine kleine Deckenfläche damit war schon im Eingangsbereich des Bürotrakts zu sehen). Königs zeigte auch, wie sich die Ausbaunternehmer die neue Deckenvielfalt des Herstellers mithilfe der neuen AMF-Website, der neuen Produktbroschüren und eines „Lookbook“ (App) erschließen können. □



EXKLUSIV INNENAUSBAU GMBH – Trockenbau und Raumgestaltung

Igelbachstraße 7 | 76593 Gernsbach | Geschäftsführer Ronny Ringel

T 07224 / 65 72 16 - 0 | F 65 72 16 - 9 | @ info@mehr-exklusivtaet.de | www.mehr-exklusivtaet.de